

## Beschluss 1-2020

### Weitere Annäherung der Prozesse der LGK und der LRV

Die Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz Thüringen beschließen die Annäherung der Prozesse der Landesgesundheitskonferenz und die Prozesse zur Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung voranzubringen. Dabei sollen die jeweiligen Stärken und Expertisen der beiden Prozesse wechselseitig genutzt werden, um die bereits entstandenen Synergien weiter auszubauen, z.B. über

- eine modellhafte Erprobung von Projektideen zur Umsetzung der Thüringer Gesundheitsziele im Rahmen der Landesrahmenvereinbarung unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Förderkriterien und
- die Verstetigung von LRV-Modellprojekten durch Beschlussfassungen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz.

### Sachverhalt:

Landesrahmenvereinbarung (LRV) und Landesgesundheitskonferenz (LGK) sind zwei gesundheitspolitische Prozesse, die seit über vier Jahren für Thüringer Bürger\*innen Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention planen, umsetzen und weiterentwickeln. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung der LGK im April 2016 wurde die Landesrahmenvereinbarung Thüringen von allen gesetzlich benannten Akteuren feierlich unterzeichnet. Nicht erst der symbolische gemeinsame Initiierungsakt, sondern bereits die Entstehungsgeschichte dieser beiden Prozesse auf Landesebene spiegeln die Verbindung zwischen Landesgesundheitskonferenz und Landesrahmenvereinbarung für Thüringen wider. So sind nicht nur beide Geschäftsstellen bei einer Institution angegliedert, sondern auch in der Präambel der Landesrahmenvereinbarung ist verankert, dass die „im Land formulierten gesundheitsbezogenen Ziele“ maßgebend umzusetzen sind. Im weiteren Verlauf haben sich die Beteiligten beider Prozesse dafür entschieden, Informationen transparent auszutauschen. Darüber hinausdenken und arbeiten die Beteiligten der LRV in allen Strategiearbeitsgruppen der LGK mit und bringen somit die Perspektive aus der Umsetzung des Präventionsgesetzes mit ein. In den öffentlichen und geschlossenen Fachveranstaltungen der Landesgesundheitskonferenz waren die Beteiligten der Landesrahmenvereinbarung in den letzten Jahren zahlreich vertreten und haben die Entwicklungen, Maßnahmen und Prozesse der Landesrahmenvereinbarung Thüringen einem breiten Akteurskreis vorstellen können. Im weiteren Verlauf sind u.a. gemeinsame Arbeitsformate, wie z.B. ein Jour Fixe, geschaffen worden, um die Ressourcen beider Prozesse sinnvoll miteinander zu verzahnen.

### Begründung:

Im Rahmen der Klausurtagung des Steuerungsausschusses der LGK am 25.06.2020 wurden unter Beteiligung von Mitgliedern der Landesrahmenvereinbarung Thüringen folgende Schnittstellen herausgearbeitet, um in Zukunft die jeweiligen Stärken und Expertisen beider Prozesse noch besser wechselseitig nutzen und aufbauend darauf, gemeinsame Ideen sowie Lösungen für mehr Gesundheit in Thüringen entwickeln zu können.

Die LGK bietet den Beteiligten der LRV einen Zugang zu einem breiten Akteurskreis und damit eine Plattform, um u.a. Themen in einen breiten fachlichen/öffentlichen Diskurs zu bringen und

Empfehlungen zur Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Thüringen zu entwickeln und auszusprechen. Die Strategiearbeitsgruppen der LGK stehen den Mitgliedern der LRV zur Verfügung, um fachliche Ideen, Konzepte und Projekte etc. vorzustellen, zu diskutieren und zu verbreiten.

- *Modellhafte Erprobung von Projektideen zur Umsetzung der Thüringer Gesundheitsziele im Rahmen der Landesrahmenvereinbarung:* Aus den Strategiearbeitsgruppen der LGK heraus können Projektideen zur Umsetzung der Thüringer Gesundheitsziele entwickelt und an die LRV zur Überprüfung einer modellhaften Umsetzung im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention (Präventionsgesetz - PräVg) übergeben werden. Die jeweils geltenden Kriterien der Förderfähigkeit sollten dabei jedoch bereits im Vorfeld beachtet werden und der GKV-Steuerkreis sollte frühzeitig in das Projektvorhaben eingebunden werden. Gleichzeitig kann auch die LRV mit Vorschlägen zur Projektentwicklung an die Strategiearbeitsgruppen herantreten.
- *Verstetigung von LRV-Modellprojekten durch Beschlussfassungen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz:* Im Kontext der LRV entstandene und erprobte Modellprojekte können über Beschlussfassungen der LGK verstetigt werden. Dabei wird jeweils im Vorfeld herausgearbeitet, wie unter Einbeziehung der Mitglieder der LGK und deren Ressourcen eine möglichst nachhaltige Verankerung der Projektinhalte in den vorhandenen Strukturen in Thüringen aussehen könnte.